LANDESBANK BERLIN AG

Nachtrag Nr. 1

gemäß § 16 Wertpapierprospektgesetz

vom 30. August 2007

zum Basisprospekt vom 9. August 2007

für Zertifikate und Anleihen

LBB LandesBank Berlin

Der Basisprospekt vom 9. August 2007 wurde am 17. August 2007 von der BaFin gebilligt und wurde gemäß § 14 (2) Nr. 3.a) WpPG auf der Internetseite der Emittentin veröffentlicht. Exemplare in gedruckter Form werden zur kostenlosen Ausgabe bei der Landesbank Berlin AG, Alexanderplatz 2, 10178 Berlin, bereitgehalten. Dieser Nachtrag Nr. 1 vom 30. August 2007 wurde am 3. September 2007 von der BaFin gebilligt und wird ebenfalls auf der Internetseite der Emittentin veröffentlicht. Exemplare in gedruckter Form werden zur kostenlosen Ausgabe bei der o.g. Adresse bereitgehalten.

Dieser Nachtrag sollte zusammen mit dem Basisprospekt vom 9. August 2007 gelesen und aufgefasst werden und, in Bezug auf die jeweilige Emission der Wertpapiere, zusammen mit den relevanten Endgültigen Bedingungen gelesen und aufgefasst werden.

Dieser Nachtrag stellt kein Angebot und keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf von Wertpapieren dar und sollte nicht als Empfehlung der Emittentin zur Zeichnung oder zum Kauf von Wertpapieren verstanden werden. Jeder Empfänger dieses Nachtrags, des Basisprospekts oder irgendwelcher Endgültigen Bedingungen sollte eine eigene Untersuchung und Bewertung der finanziellen und sonstigen Voraussetzungen der Emittentin vornehmen.

Die Ratingagentur Fitch hat die Bonitätsbewertung der Landesbank Berlin AG (LBB) angehoben. Das langfristige Emittenten-Rating wurde auf "AA-" um zwei Stufen hochgesetzt (zuvor "A"), das Kurzfrist-Rating, bisher mit "F1" bewertet, erhält jetzt die Note "F1+". Die Ratings seien stabil, nachdem die LBB seit dem 15. Juni auf der Beobachtungsliste für eine Hochstufung gestanden hätte.

Das individuelle Rating der LBB "C/D" und das Support-Rating "1" wurden bestätigt, ebenso das Langfrist-Rating für garantierte Verbindlichkeiten "AAA" sowie für das Rating für öffentliche Pfandbriefe "AAA".

Die aktuellen Ratings sind auf Seite 3 dargestellt.

Ratingübersicht

der Landesbank Berlin AG

	Moody's	Fitch	dbrs
Ungarantierte Verbindlichkeiten			
Langfrist-Rating	A1	AA -	A (hoch)
Kurzfrist-Rating	P-1	F1+	R-1 (mittel)
Ausblick	stabil	stabil	stabil
Finanzkraft	D+	C/D	---
Garantierte Verbindlichkeiten			
Langfrist-Rating	Aa1	AAA	---
Kurzfrist-Rating	P-1	F1+	---
Ausblick	stabil	stabil	---
Pfandbriefe			
Öffentliche Pfandbriefe	Aaa	AAA	---
Hypothekenpfandbriefe	Aaa	---	---

Die garantierten Verbindlichkeiten unterliegen noch der Gewährträgerhaftung.

Auf den folgenden Seiten sind Finanzinformationen der Landesbank Berlin AG zum 30. Juni 2007 dargestellt. Die Angaben wurden am 29. August 2007 veröffentlicht.

Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2007

	1.1. - 30.6.2007 Mio. €	1.1. - 30.6.2006 Mio. €	Veränderung in Mio. €	Veränderung in %
Zinsüberschuss	390	235	155	66
Zinserträge	3.276	1.594	1.682	> 100
Zinsaufwendungen	2.886	1.359	1.527	> 100
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-26	-5	-21	< -100
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	416	240	176	73
Provisionsüberschuss	147	171	-24	-14
Provisionserträge	206	201	5	2
Provisionsaufwendungen	59	30	29	97
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	4	1	3	> 100
Ergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten	57	-96	153	> 100
Ergebnis aus Finanzanlagen	31	-2	33	> 100
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Anteilen	8	3	5	> 100
Sonstiges betriebliches Ergebnis	39	49	-10	-20
Verwaltungsaufwendungen	498	368	130	35
Operatives Ergebnis vor Restrukturierung	**204**	**-2**	**206**	**> 100**
Saldo aus Restrukturierungsaufwendungen und -erträgen	3	-1	4	> 100
Operatives Ergebnis / Ergebnis vor Steuern	**207**	**-3**	**210**	**> 100**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	37	1	36	> 100
Konzernüberschuss / Ergebnis nach Steuern	**170**	**-4**	**174**	**> 100**
Konzernfremden Gesellschaftern zustehende Gewinne / Verluste	19	3	16	> 100
Konzernüberschuss der Anteilseigner des Mutterunternehmens	151	-7	158	> 100

Ergebnis je Aktie

	1.1. - 30.6.2007	1.1. - 30.6.2006	Veränderung	Veränderung in %
Konzernüberschuss der Anteilseigner des Mutterunternehmens (Mio. €)	151	-7	158	> 100
Durchschnittliche Anzahl Stammaktien (Stück)	1.200.000	800.000	400.000	50
Gewinn je Aktie (€) [1)]	**125,83**	**-8,75**	**134,58**	**> 100**

1) verwässertes / unverwässertes Ergebnis

Bilanz des Konzerns

Aktiva	**30.6.2007**	**31.12.2006**	Veränderung	
	Mio. €	**Mio. €**	Mio. €	in %
Barreserve	843	955	-112	-12
Forderungen an Kreditinstitute	26.569	28.365	-1.796	-6
Forderungen an Kunden	47.749	50.898	-3.149	-6
Risikovorsorge	-1.636	-1.825	189	10
Positive Marktw erte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	554	318	236	74
Erfolgsw irksam zum Zeitw ert bilanzierte finanzielle Vermögensw erte	13.362	14.652	-1.290	-9
Finanzanlagen	49.184	43.538	5.646	13
Nach der Equity-Methode bew ertete Anteile	106	74	32	43
Immaterielle Vermögensw erte	90	103	-13	-13
Sachanlagen	580	613	-33	-5
Investment Properties	93	83	10	12
Tatsächliche Ertragsteueransprüche	17	19	-2	-11
Latente Ertragsteueransprüche	257	249	8	3
Sonstige Aktiva	2.416	2.276	140	6
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögensw erte und Abgangsgruppen	53	110	-57	-52
Gesamt	**140.237**	**140.428**	**-191**	**0**

Passiva	**30.6.2007**	**31.12.2006**	Veränderung	
	Mio. €	**Mio. €**	Mio. €	in %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	46.308	49.408	-3.100	-6
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	29.435	28.367	1.068	4
Verbriefte Verbindlichkeiten	34.292	32.358	1.934	6
Negative Marktw erte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	1.024	1.090	-66	-6
Erfolgsw irksam zum Zeitw ert bilanzierte finanzielle Verpflichtungen	21.434	21.434	0	0
Rückstellungen	1.286	1.399	-113	-8
Tatsächliche Ertragsteuerverpflichtungen	45	64	-19	-30
Latente Ertragsteuerverpflichtungen	21	21	0	0
Sonstige Passiva	1.700	1.752	-52	-3
Zur Veräußerung gehaltenen Abgangsgruppen zugeordnete Verbindlichkeiten	0	8	-8	-100
Nachrangkapital	3.099	3.328	-229	-7
davon: Stille Einlagen	700	700	0	0
Eigenkapital	1.593	1.199	394	33
Gesamt	**140.237**	**140.428**	**-191**	**0**

Entwicklung des Eigenkapitals

Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklagen	Rücklage aus Währungs-umrechnung	Neu-bewertungs-rücklagen	Anteile im Fremdbesitz	Bilanz-gewinn	Eigen-kapital gesamt
Eigenkapital zum 31.12.2005	**0**	**0**	**-131**	**0**	**81**	**28**	**35**	**13**
Umwandlung AöR / AG	800	90						890
Eigenkapital zum 01.01.2006	**800**	**90**	**-131**	**0**	**81**	**28**	**35**	**903**
Konzernüberschuss/ -fehlbetrag						3	-7	-4
Erfasste Erträge und Aufwendungen			26		-108			-82
Veränderungen im Konsolidierungskreis und sonstige Veränderungen			-147		19	-28	50	-106
Eigenkapital zum 30.06.2006	**800**	**90**	**-252**	**0**	**-8**	**3**	**78**	**711**

Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklagen	Rücklage aus Währungs-umrechnung	Neu-bewertungs-rücklagen	Anteile im Fremdbesitz	Bilanz-gewinn	Eigen-kapital gesamt
Eigenkapital zum 31.12.2006	**1.200**	**530**	**-804**	**1**	**175**	**97**	**0**	**1.199**
Konzernüberschuss						19	151	170
Erfasste Erträge und Aufwendungen			62		-73			-11
Veränderungen im Konsolidierungskreis und sonstige Veränderungen			144	-1	-3	246 [1)]	-151	235
Eigenkapital zum 30.06.2007	**1.200**	**530**	**-598**	**0**	**99**	**362**	**0**	**1.593**

1) darunter 210 Mio. € aus Erstkonsolidierung Albatros Select Fund

Erfasste Erträge und Aufwendungen

Die direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen umfassen die Veränderungen der Neubewertungsrücklage aus Marktbewertung der Available-for-Sale-Papiere mit - 98 Mio. € und Cashflow Hedge-Veränderungen in Höhe von - 8 Mio. € sowie Veränderungen der Gewinnrücklagen aufgrund der Neubewertung der Pensionsverpflichtungen in Höhe von 69 Mio. €. Die latenten Steuern auf direkt mit dem Eigenkapital verrechnete Wertänderungen betragen 26 Mio. €, so dass sich saldiert eine Minderung des Eigenkapitals um 11 Mio. € ergibt.

Unter Berücksichtigung des Konzernüberschusses ergibt sich ein Gesamtwert gemäß IAS 1.96 für das Geschäftsjahr in Höhe von 159 Mio. €; davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens 145 Mio. € und auf konzernfremde Gesellschafter 14 Mio. €.

Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2007

Mio. €	1.1.-30.6.2007	1.1.-30.6.2006
Zahlungsmittelbestand zum 1.1.	**955**	**1.224**
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-14	-443
Cashflow aus Investitionstätigkeit	159	-60
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-257	16
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen	0	0
Zahlungsmittelbestand zum 30.6.	**843**	**737**

Allgemeine Angaben (Notes)

Grundlagen der Berichterstattung

Der vorliegende Zwischenbericht wurde nach den Vorschriften des IAS 34 erstellt und basiert auf den anzuwendenden IAS-/IFRS-Regeln, die von der EU-Kommission im Rahmen des Endorsement-Prozesses übernommen wurden. Er berücksichtigt ebenfalls die Vorgaben der vom Deutschen Standardisierungsrat verabschiedeten Regelungen (DRS 6 und 16 near final draft).

Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2006 angewandt. Die handelsinduzierten Refinanzierungszinsen werden, wie von den IAS/IFRS seit 2007 vorgesehen, nicht mehr dem Ergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten (Handelsergebnis), sondern dem Zinsergebnis zugeordnet. Darüber hinaus erfolgte eine Umgliederung in das Zinsergebnis zu Lasten des Handelsergebnisses im Zusammenhang mit der Anwendung des Makro Cashflow Hedge Accounting. Die Vergleichswerte zum 30. Juni 2006 wurden entsprechend angepasst.

Die Vorjahresvergleichszahlen in der Gewinn- und Verlustrechnung enthalten die Erträge und die Aufwendungen der Berliner Bank.

Konsolidierungskreis

Seit dem 31. Dezember 2006 sind folgende Gesellschaften aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden:

- Die Tochtergesellschaft Berlin Capital Fund GmbH, Berlin, wurde im ersten Quartal veräußert, der Verkauf zum 30. März 2007 vollzogen; ebenso wurde der verbliebene Dotationsbestand am Publikumsfonds FlexBond-Vario-Invest, Berlin, in drei Tranchen an Konzernfremde veräußert.
- Für die Tochtergesellschaft ABT No. 3 Limited, London, wurde im ersten Quartal die Löschung aus dem Handelsregister beantragt, die Gesellschaft nimmt nicht mehr am öffentlichen Wirtschaftsverkehr teil.
- Die Tochtergesellschaft Rhea CDO 1 PLC, Dublin, wurde liquidiert.
- Die Mario Göhr Grundstücks GmbH, Berlin, wurde rückwirkend zum 1. Januar 2007 auf die GfBI Gesellschaft für Beteiligungen und Immobilien mbH, Berlin, verschmolzen; die Verschmelzung wurde am 3. April 2007 in das Handelsregister eingetragen.
- Der Spezialfonds BB-BG 11-Fonds, Berlin, wurde per 27. Juni 2007 aufgelöst.

Seit dem Jahresanfang wurden folgende Gesellschaften neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen:

- Die Spezialfonds Albatros Select Fund, Luxemburg, und LBB Prisma Unit Trust, Georgetown, sowie der Publikumsfonds ConvertibleBond-INVEST, Berlin, wurden im 2. Quartal 2007 neu aufgelegt.

Nennenswerte Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns aus der Veränderung des Konsolidierungskreises ergaben sich nicht.

Segmentberichterstattung

in Mio. EUR	Private Kunden [1] 1.1.-30.6. 2007	Private Kunden [1] 1.1.-30.6. 2006 [2]	Firmenkunden [1] 1.1.-30.6. 2007	Firmenkunden [1] 1.1.-30.6. 2006 [2]	Kapitalmarktgeschäft 1.1.-30.6. 2007	Kapitalmarktgeschäft 1.1.-30.6. 2006 [2]	Immobilienfinanzierung 1.1.-30.6. 2007	Immobilienfinanzierung 1.1.-30.6. 2006 [2]	Corporate Investments [1] 1.1.-30.6. 2007	Corporate Investments [1] 1.1.-30.6. 2006 [2]	Sonstiges / Konsolidierung 1.1.-30.6. 2007	Sonstiges / Konsolidierung 1.1.-30.6. 2006 [2]	KONZERN vor Vergütung stille Einlagen 1.1.-30.6. 2007	KONZERN vor Vergütung stille Einlagen 1.1.-30.6. 2006 [2]	Vergütung stille Einlagen 1.1.-30.6. 2007	Vergütung stille Einlagen 1.1.-30.6. 2006	KONZERN nach Vergütung stille Einlagen 1.1.-30.6. 2007	KONZERN nach Vergütung stille Einlagen 1.1.-30.6. 2006 [2]
Zinsüberschuss	171	164	56	64	63	71	150	41	75		-38	-161	402	254	-12	-19	390	235
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	5	1	-11	-10	-15		-3	-2	12		-2	-6	-26	-5			-26	-5
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	**166**	**163**	**67**	**74**	**78**	**71**	**153**	**43**	**63**		**-36**	**-155**	**428**	**259**	**-12**	**-19**	**416**	**240**
Provisionsüberschuss	100	103	15	14	25	14	7	1	39				147	171			147	171
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen					2		2					1	4	1			4	1
Ergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten [3]					74	3	10				-27	-99	57	-96			57	-96
Ergebnis aus Finanzanlagen				2	18	-1	8	1			5	-4	31	-2			31	-2
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Anteilen	2	3									6		8	3			8	3
Sonstiges betriebliches Ergebnis	3	-1	4	2	4	1	-2	-3	1		30	49	39	49			39	49
Verwaltungsaufwendungen [4]	200	182	44	43	87	14	65	7	80		102	42	498	368			498	368
Operatives Ergebnis vor Restrukturierung	**71**	**86**	**42**	**49**	**114**	**74**	**113**	**35**	**23**		**-124**	**-250**	**216**	**17**	**-12**	**-19**	**204**	**-2**
Saldo aus Restrukturierungs-aufwendungen und -erträgen											3	-1	3	-1			3	-1
Operatives Ergebnis / Ergebnis vor Steuern	**71**	**86**	**42**	**49**	**114**	**74**	**113**	**35**	**23**		**-121**	**-251**	**219**	**16**	**-12**	**-19**	**207**	**-3**
Segmentvermögen [5]	3.408	3.028	5.471	5.281	64.338	53.377	50.666	6.288	3.061		16.080	18.366	139.963	89.401			139.963	89.401
Segmentverbindlichkeiten (ohne Eigenkapital) [5]	10.593	10.287	4.337	3.478	57.060	32.996	41.646	464	4.885		24.942	36.761	138.578	88.871			138.578	88.871
Risikopositionen KWG	2.492	2.482	4.156	4.068	19.574	14.277	15.943	2.482	2.522		2.489	1.440	44.654	27.271			44.654	27.271
Gebundenes Eigenkapital (Durchschnitt) [6]	259	230	280	274	1.209	822	1.010	162	168		472	372	3.230	2.028	-700	-1.100	2.530	928
Mitarbeiterkapazitäten (Stichtag)	2.258	2.458	645	645	441	96	534	42	885		2.057	1.086	5.935	5.212			5.935	5.212
Eigenkapitalrentabilität [7]	54,8 %	74,8 %	30,0 %	35,8 %	18,9 %	18,0 %	22,4 %	43,2 %	27,4 %				13,6 %	1,6 %	7,1 %	7,1 %	16,4 %	-0,6 %
Cost-Income-Ratio [8]	72,5 %	67,7 %	58,7 %	52,4 %	46,8 %	15,9 %	37,1 %	17,5 %	69,6 %				72,4 %	96,8 %			73,7 %	101,9 %

1) Die Ergebnisse der Berliner Bank werden rückwirkend für 2006 unter Corporate Investments ausgewiesen.
2) Vorjahreszahlen angepasst
3) für 2006 rückwirkende Verrechnung des aus der Trennung der strukturierten Emissionen in Host Contract und Embedded Derivative resultierenden Mismatches zwischen Kapitalmarktgeschäft und Sonstiges/Konsolidierung
4) für 2006 rückwirkender Ausweis der Aufzinsungsbeträge aus der Dotierung der Rückstellungen für Altersversorgung (Pensionsrückstellungen) im Segment Sonstiges/Konsolidierung
5) Segmentvermögen / -verbindlichkeiten ohne Steuerpositionen
6) Für den Konzern insgesamt wird unter "gebundenem Eigenkapital" das Kernkapital per 31.12. Vorjahr nach Gewinnfeststellung gem. § 10 KWG inkl. und exkl. der stillen Einlagen des Landes Berlin ausgewiesen.
Für 2006 kommt der jeweilige Wert der Landesbank Berlin und für 2007 der des Konzerns zum Ansatz.
7) Gesamtjahreskennzahl, gerechnet mit gerundeten Werten in Mio. EUR; Vergütung stille Einlagen gerechnet mit Werten in EUR
8) gerechnet mit gerundeten Werten in Mio. EUR

Der Ausweis der Segmentergebnisse des Konzerns per 30. Juni 2006 und 30. Juni 2007 ist geprägt durch wesentliche Unterschiede im Umfang der in den jeweiligen Zwischenabschluss einbezogenen Gesellschaften. Die folgende Tabelle zeigt die unterschiedlich einbezogenen bedeutsamen Konzerngesellschaften:

	Bankgesellschaft Berlin AG (bis 30.6.2006) Landesbank Berlin AG (ab 30.9.2006)		Berlin Hyp		LBB International	
	30.6.2007	30.6.2006	30.6.2007	30.6.2006	30.6.2007	30.6.2006
Kapitalmarktgeschäft	+	-			+	-
Immobilienfinanzierung	+	-	+	-		
Sonstiges/Konsolidierung	+	-				

+ enthalten - nicht enthalten

Diese Unterschiede haben auch Auswirkungen auf die Risikoposition und das Eigenkapital, das für den Konzern ausgewiesen wird. Zum 30. Juni 2006 kommt der jeweilige Wert des Konzerns Landesbank Berlin und zum 30. Juni 2007 der des Konzerns Landesbank Berlin Holding zum Ansatz.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung (Notes)

Zinsüberschuss

	1.1. - 30.6.2007 Mio. €	1.1. - 30.6.2006 Mio. €	Veränderung in %
Zinserträge			
Zinserträge aus dem Kredit- und Geldmarktgeschäft	2.257	1.252	80
Zinserträge aus Finanzanlagen	932	328	> 100
Laufende Erträge aus Finanzanlagen	10	14	-29
Sonstige Zinserträge	77	0	x
Summe der Zinserträge	**3.276**	**1.594**	**> 100**
Zinsaufwendungen			
Zinsaufwendungen für Verbindlichkeiten	2.861	1.320	> 100
Zinsaufwendungen für stille Einlagen des Landes Berlin	25	39	-36
Summe der Zinsaufwendungen	**2.886**	**1.359**	**> 100**
Zinsüberschuss	**390**	**235**	**66**

Risikovorsorge im Kreditgeschäft

	1.1. - 30.6.2007 Mio. €	1.1. - 30.6.2006 Mio. €	Veränderung in %
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	209	36	> 100
Aufwendungen aus Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	183	31	> 100
Gesamt	**-26**	**-5**	**< -100**

Provisionsüberschuss

	1.1. - 30.6.2007 Mio. €	1.1. - 30.6.2006 Mio. €	Veränderung in %
Provisionserträge			
Wertpapier- und Emissionsgeschäft	85	80	6
Zahlungsverkehr / Kontoführung	58	70	-17
Kreditgeschäft	15	6	> 100
Kartengeschäft	33	29	14
Sonstiges Dienstleistungsgeschäft	10	10	0
Sonstige Provisionserträge	5	6	-17
Summe der Provisionserträge	**206**	**201**	**2**
Provisionsaufwendungen			
Wertpapier- und Emissionsgeschäft	24	12	100
Zahlungsverkehr / Kontoführung	4	5	-20
Kreditgeschäft	3	1	> 100
Kartengeschäft	20	11	82
Sonstiges Dienstleistungsgeschäft	6	1	> 100
Sonstige Provisionsaufwendungen	2	0	x
Summe der Provisionsaufwendungen	**59**	**30**	**97**
Provisionsüberschuss	**147**	**171**	**-14**

Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen (Hedge Accounting)

	1.1. - 30.6.2007 Mio. €	1.1. - 30.6.2006 Mio. €	Veränderung in %
Ergebnis aus gesicherten Grundgeschäften	-37	-19	-95
Ergebnis aus als Sicherungsinstrumente eingesetzten Derivaten	41	20	> 100
Gesamt	**4**	**1**	**> 100**

Ergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten

	1.1. - 30.6.2007 Mio. €	1.1. - 30.6.2006 Mio. €	Veränderung in %
Ergebnis aus Finanzinstrumenten			
klassifiziert als Handel (Held-for-Trading)	-455	-537	15
designiert zum Fair Value (Fair Value-Option)	512	441	16
Gesamt	**57**	**-96**	**> 100**

Ergebnis aus Finanzanlagen

	1.1. - 30.6.2007 Mio. €	1.1. - 30.6.2006 Mio. €	Veränderung in %
Ergebnis aus dem Abgang von Finanzanlagen	34	-2	> 100
Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	45	6	> 100
Aufwendungen aus dem Abgang von Finanzanlagen	11	8	38
Bewertungsergebnis aus Finanzanlagen	-3	0	x
Erträge aus Zuschreibungen zu Finanzanlagen	0	0	x
Aufwendungen aus Wertminderungen von Finanzanlagen	3	0	x
Gesamt	**31**	**-2**	**> 100**

Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Anteilen

	1.1. - 30.6.2007 Mio. €	1.1. - 30.6.2006 Mio. €	Veränderung in %
Ergebnis aus Bewertungsänderungen	5	0	x
Laufendes Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Anteilen	3	3	0
Gesamt	**8**	**3**	**> 100**

Sonstiges betriebliches Ergebnis

	1.1. - 30.6.2007 Mio. €	1.1. - 30.6.2006 Mio. €	Veränderung in %
Sonstige Steueraufwendungen	1	1	0
Ergebnis aus Schuldscheindarlehen	-15	0	x
Saldo Übrige betriebliche Erträge und Aufwendungen	55	50	10
davon: Saldo Abgänge Sachanlagen	0	27	-100
davon: Saldo Investment Properties	2	0	x
davon: Umsatzerlöse der Nicht-Kreditinstitute	16	15	7
davon: Entkonsolidierungserfolge	4	0	x
davon: IT-Erträge	5	0	x
davon: Saldo Übriges	28	8	> 100
Gesamt	**39**	**49**	**-20**

Verwaltungsaufwendungen

	1.1. - 30.6.2007 Mio. €	1.1. - 30.6.2006 Mio. €	Veränderung in %
Personalaufwendungen	261	174	50
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	31	5	> 100
Andere Verwaltungsaufwendungen	206	189	9
Gesamt	**498**	**368**	**35**

Personalaufwendungen

	1.1. - 30.6.2007 Mio. €	1.1. - 30.6.2006 Mio. €	Veränderung in %
Löhne und Gehälter	197	132	49
Soziale Abgaben	30	25	20
Aufwendungen für Unterstützung und für Altersversorgung	34	17	100
Gesamt	**261**	**174**	**50**

Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

	1.1. - 30.6.2007 Mio. €	1.1. - 30.6.2006 Mio. €	Veränderung in %
Abschreibungen auf Sachanlagen	17	5	> 100
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	14	0	x
Gesamt	**31**	**5**	**> 100**

Andere Verwaltungsaufwendungen

	1.1. - 30.6.2007 Mio. €	1.1. - 30.6.2006 Mio. €	Veränderung in %
Gebäude- und Raumkosten	35	35	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2	2	0
IT-Aufwendungen	84	73	15
Werbung und Marketing	14	10	40
Geschäftsbetriebskosten	28	25	12
Beratungen, Prüfungen, Beiträge	35	8	> 100
Personalabhängige Sachkosten	7	3	> 100
Sonstige	1	33	-97
Gesamt	**206**	**189**	**9**

Saldo aus Restrukturierungsaufwendungen und -erträgen

	1.1. - 30.6.2007 Mio. €	1.1. - 30.6.2006 Mio. €	Veränderung in %
Restrukturierungserträge	5	0	x
Restrukturierungsaufwendungen	2	1	100
Gesamt	**3**	**-1**	**> 100**

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

	1.1. - 30.6.2007 Mio. €	1.1. - 30.6.2006 Mio. €	Veränderung in %
Tatsächliche Steuern	17	3	> 100
Latente Steuern	20	-2	> 100
Gesamt	**37**	**1**	**> 100**

Angaben zur Bilanz (Notes)

Forderungen an Kreditinstitute

	30.6.2007 Mio. €	31.12.2006 Mio. €	Veränderung in %
Hypothekendarlehen der Hypothekenbanken	7	7	0
Kommunalkredite der Hypothekenbanken	3.236	2.888	12
Andere Forderungen	23.326	25.470	-8
Gesamt	**26.569**	**28.365**	**-6**

Forderungen an Kunden

	30.6.2007 Mio. €	31.12.2006 Mio. €	Veränderung in %
Hypothekendarlehen der Hypothekenbanken	14.663	14.885	-1
Grundpfandrechtlich gesicherte Darlehen	1.894	2.265	-16
Kommunalkredite der Hypothekenbanken	9.488	10.195	-7
Kommunalkredite anderer Kreditinstitute	9.619	11.193	-14
Andere Forderungen	12.085	12.360	-2
Gesamt	**47.749**	**50.898**	**-6**

Risikovorsorge im Kreditgeschäft

	30.6.2007 Mio. €	31.12.2006 Mio. €	Veränderung in %
Forderungen an Kreditinstitute	14	13	8
Forderungen an Kunden	1.622	1.812	-10
Gesamt	**1.636**	**1.825**	**-10**

Positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten

	30.6.2007 Mio. €	31.12.2006 Mio. €	Veränderung in %
Positive Marktwerte aus effektiven Fair Value-Hedges	436	260	68
Positive Marktwerte aus effektiven Cashflow-Hedges	118	58	> 100
Gesamt	**554**	**318**	**74**

Erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierte finanzielle Vermögenswerte

	30.6.2007 Mio. €	31.12.2006 Mio. €	Veränderung in %
Handelsaktiva	11.581	11.626	0
Zum Zeitwert designierte finanzielle Vermögenswerte (Fair Value-Option)	1.781	3.026	-41
Gesamt	**13.362**	**14.652**	**-9**

Handelsaktiva

	30.6.2007 Mio. €	31.12.2006 Mio. €	Veränderung in %
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2.950	2.620	13
Geldmarktpapiere	0	0	x
Anleihen und Schuldverschreibungen	2.950	2.620	13
Aktien u.a. nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.660	1.854	-10
Positive Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten	6.971	7.152	-3
Gesamt	**11.581**	**11.626**	**0**

Zum Zeitwert designierte finanzielle Vermögenswerte (Fair Value-Option)

	30.6.2007 Mio. €	31.12.2006 Mio. €	Veränderung in %
Forderungen an Kunden	101	104	-3
Finanzanlagen	1.680	2.922	-43
Gesamt	**1.781**	**3.026**	**-41**

Finanzanlagen

	30.6.2007 Mio. €	31.12.2006 Mio. €	Veränderung in %
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	48.499	42.739	13
Geldmarktpapiere	8	356	-98
Anleihen und Schuldverschreibungen	48.491	42.383	14
von öffentlichen Emittenten	3.603	3.884	-7
von anderen Emittenten	44.888	38.499	17
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	472	513	-8
Beteiligungen	203	275	-26
Beteiligungen an Kreditinstituten	8	8	0
Beteiligungen an sonstigen Unternehmen	195	267	-27
Verbundene Unternehmen	10	11	-9
Gesamt	**49.184**	**43.538**	**13**

Nach der Equity-Methode bewertete Anteile

	30.6.2007 Mio. €	31.12.2006 Mio. €	Veränderung in %
Anteile an Kreditinstituten	64	70	-9
Anteile an sonstigen Unternehmen	42	4	> 100
Gesamt	**106**	**74**	**43**

Immaterielle Vermögenswerte

	30.6.2007 Mio. €	31.12.2006 Mio. €	Veränderung in %
Geschäfts- oder Firmenwerte	24	24	0
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	66	79	-16
Gesamt	**90**	**103**	**-13**

Sachanlagen

	30.6.2007 Mio. €	31.12.2006 Mio. €	Veränderung in %
Grundstücke und Gebäude	448	473	-5
Betriebs- und Geschäftsausstattung	132	140	-6
Gesamt	**580**	**613**	**-5**

Investment Properties

	30.6.2007 Mio. €	31.12.2006 Mio. €	Veränderung in %
Unbebaute Grundstücke	1	1	0
Grundstücke und Gebäude	92	82	12
Gesamt	**93**	**83**	**12**

Sonstige Aktiva

	30.6.2007 Mio. €	31.12.2006 Mio. €	Veränderung in %
Forderungen aus gestellten Sicherheiten	2.002	2.062	-3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	143	74	93
Rechnungsabgrenzung	14	11	27
Sonstige Steuerforderungen (außer Ertragsteueransprüche)	2	2	0
Übrige	255	127	> 100
Gesamt	**2.416**	**2.276**	**6**

Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Abgangsgruppen

	30.6.2007 Mio. €	31.12.2006 Mio. €	Veränderung in %
Grundstücke und Gebäude fremdgenutzt	10	22	-55
Finanzielle Vermögenswerte	43	88	-51
Gesamt	**53**	**110**	**-52**

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	30.6.2007 Mio. €	31.12.2006 Mio. €	Veränderung in %
Hypothekenpfandbriefe der Hypothekenbanken	277	287	-3
Hypothekenpfandbriefe der anderen Kreditinstitute	113	126	-10
Öffentliche Pfandbriefe der Hypothekenbanken	251	147	71
Öffentliche Pfandbriefe der anderen Kreditinstitute	1.678	1.760	-5
Andere Verbindlichkeiten	43.989	47.088	-7
Gesamt	**46.308**	**49.408**	**-6**

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

	30.6.2007 Mio. €	31.12.2006 Mio. €	Veränderung in %
Hypothekenpfandbriefe der Hypothekenbanken	1.575	1.608	-2
Hypothekenpfandbriefe der anderen Kreditinstitute	178	163	9
Öffentliche Pfandbriefe der Hypothekenbanken	2.102	1.254	68
Öffentliche Pfandbriefe der anderen Kreditinstitute	1.102	1.128	-2
Spareinlagen	6.945	6.942	0
Andere Verbindlichkeiten	17.533	17.272	2
Gesamt	**29.435**	**28.367**	**4**

Verbriefte Verbindlichkeiten

	30.6.2007 Mio. €	31.12.2006 Mio. €	Veränderung in %
Begebene Schuldverschreibungen	34.163	32.186	6
Hypothekenpfandbriefe	7.904	7.726	2
Öffentliche Pfandbriefe	15.647	14.588	7
Sonstige Schuldverschreibungen	10.612	9.872	7
Sonstige verbriefte Verbindlichkeiten	129	172	-25
Gesamt	**34.292**	**32.358**	**6**

Wesentliche, im ersten Halbjahr 2007 begebene Emissionen, Rückkäufe und Rückzahlungen von Schuldverschreibungen und Eigenkapitaltiteln sind:

	Gattung	Währung	Nominal
Emissionen	Geldmarktpapiere	GBP	1.375.000.000
	Anleihen	EUR	1.190.000.000
Rückzahlungen	Geldmarktpapiere	GBP	1.275.000.000
	Anleihen	EUR	1.499.988.000
	Anleihen	DEM	237.000.000
Rückkäufe	keine		

Rückkäufe eigener Emissionen sind auch Teil des üblichen Handelsgeschäfts der Bank.

Negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten

	30.6.2007 Mio. €	31.12.2006 Mio. €	Veränderung in %
Negative Marktw erte aus effektiven Fair Value-Hedges	677	578	17
Negative Marktw erte aus effektiven Cashflow -Hedges	347	512	-32
Gesamt	**1.024**	**1.090**	**-6**

Erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierte finanzielle Verpflichtungen

	30.6.2007 Mio. €	31.12.2006 Mio. €	Veränderung in %
Handelspassiva	8.620	8.217	5
Zum Zeitw ert designierte finanzielle Verpflichtungen (Fair Value-Option)	12.814	13.217	-3
Gesamt	**21.434**	**21.434**	**0**

Handelspassiva

	30.6.2007 Mio. €	31.12.2006 Mio. €	Veränderung in %
Negative Marktw erte aus derivativen Finanzinstrumenten	7.996	7.746	3
Sonstige Handelspassiva	624	471	32
davon: Lieferverbindlichkeiten aus Wertpapierleerverkäufen	624	471	32
Gesamt	**8.620**	**8.217**	**5**

Zum Zeitwert designierte finanzielle Verpflichtungen (Fair Value-Option)

	30.6.2007 Mio. €	31.12.2006 Mio. €	Veränderung in %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	400	390	3
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.235	858	44
Verbriefte Verbindlichkeiten	11.006	11.787	-7
Nachrangkapital / Hybridkapital	173	182	-5
Gesamt	**12.814**	**13.217**	**-3**

Rückstellungen

	30.6.2007 Mio. €	31.12.2006 Mio. €	Veränderung in %
Rückstellungen für Pensionen	865	920	-6
Sonstige Rückstellungen	421	479	-12
Rückstellungen w egen EU-Maßnahmen	27	32	-16
Restrukturierungsrückstellungen	74	81	-9
Rückstellungen für Risiken im Kreditgeschäft	78	74	5
Übrige Rückstellungen	242	292	-17
Gesamt	**1.286**	**1.399**	**-8**

Sonstige Passiva

	30.6.2007 Mio. €	31.12.2006 Mio. €	Veränderung in %
Verbindlichkeiten aus erhaltenen Sicherheiten	1.081	821	32
Teilrückzahlung stille Einlagen des Landes Berlin	0	400	-100
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	188	177	6
Rechnungsabgrenzungsposten	84	117	-28
Sonstige Steuerverbindlichkeiten (außer Ertragsteuerverpflichtungen)	2	2	0
Übrige	345	235	47
Gesamt	**1.700**	**1.752**	**-3**

Zur Veräußerung gehaltenen Abgangsgruppen zugeordnete Verbindlichkeiten

	30.6.2007 Mio. €	31.12.2006 Mio. €	Veränderung in %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	8	-100
Gesamt	**0**	**8**	**-100**

Nachrangkapital

	30.6.2007 Mio. €	31.12.2006 Mio. €	Veränderung in %
Nachrangige Verbindlichkeiten	2.399	2.628	-9
Stille Einlagen des Landes Berlin	700	700	0
Gesamt	**3.099**	**3.328**	**-7**

Sonstige Erläuterungen (Notes)

Eventualverbindlichkeiten, Eventualforderungen und andere Verpflichtungen

	30.6.2007 Mio. €	31.12.2006 Mio. €	Veränderung in %
Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	1.301	1.403	-7
Kreditbürgschaften	833	869	-4
Akkreditive	39	41	-5
Sonstige Bürgschaften	429	493	-13
Unwiderrufliche Kreditzusagen (Buchkredite, Avalkredite, Kommunal-/Hypothekendarlehen, Sonstige unwiderrufliche Kreditzusagen)	5.469	4.606	19
Sonstige Eventualverbindlichkeiten (Schecks, Wechsel)	64	29	> 100
Gesamt	**6.834**	**6.038**	**13**

Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die dem Konzern Landesbank Berlin nahe stehenden Unternehmen und Personen unterteilen sich in die Gruppen Interessensbereich des Landes Berlin, die nicht konsolidierten Tochterunternehmen und Unternehmen, auf die der Konzern maßgeblichen Einfluss nehmen kann, sowie die natürlichen Personen, zu denen insbesondere Vorstand und Aufsichtsrat der Landesbank Berlin AG zählen.

Im Vergleich zum 31. Dezember 2006 haben sich insgesamt keine wesentlichen Veränderungen in der Zusammensetzung der einzelnen Gruppen ergeben. Aus dem Vorstand der Landesbank Berlin AG ist Herr Uwe Kruschinski zum 30. Juni 2007 ausgeschieden.

Geschäftsbeziehungen zum Land Berlin und seinem Interessensbereich

Am 15. Juni 2007 hat das Land Berlin den Auflagen der Europäischen Union folgend seine Anteile an der Landesbank Berlin Holding AG an die durch den Deutschen Sparkassen- und Giroverband Körperschaft des öffentlichen Rechts (DSGV ö.K.) vertretene Erwerbsgesellschaft der deutschen Sparkassen verkauft. Inzwischen haben dem Verkauf alle zuständigen Aufsichts- und Wettbewerbsbehörden zugestimmt. Der Verkauf wurde am 8. August 2007 vollzogen.

Da die neuen Eigentumsverhältnisse erst nach dem Stichtag Wirksamkeit entfaltet haben, wird im nachfolgenden Abschnitt weiterhin über die Geschäftsbeziehungen des Konzerns Landesbank Berlin zum Land Berlin und seinem Interessensbereich berichtet.

Zum 30. Juni 2007 hält das Land Berlin 80,95 % der Anteile an der Landesbank Berlin Holding AG und war damit eine der Holding sowie der Landesbank Berlin AG gemäß IAS 24 nahe stehende Person. Geschäfte und Rechtsbeziehungen bestanden zum Land Berlin und seinem Interessensbereich. Zu dem Interessensbereich des Landes Berlin gehören die Untergliederungen des Landes Berlin (z. B. landeseigene Behörden), Unternehmen des privaten oder des öffentlichen Rechts, an denen das Land Berlin beteiligt ist („Beteiligungen des Landes"), sowie die Gesellschaften des ehemaligen zum Konzern gehörenden Immobiliendienstleistungsbereiches.

Geschäfte und Rechtsbeziehungen des Konzerns Landesbank Berlin zum Land Berlin und seinem Interessensbereich bestanden nahezu ausschließlich in Form von **Geschäftsbeziehungen**, insbesondere Kreditbeziehungen, zur Landesbank Berlin und zur Berlin-Hannoverschen Hypothekenbank. Das Einlagengeschäft hat keine wesentliche Bedeutung für die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns. Eine Darstellung der **im Zusammenhang mit dem Beihilfeverfahren** zugunsten der ehemaligen Bankgesellschaft Berlin AG, jetzt Landesbank Berlin Holding AG, **bestehenden Rechtsbeziehungen** erfolgt vor dem Hintergrund der im zweiten Quartal 2007 getroffenen finalen Klärung offener Fragen zwischen dem Land Berlin und der Landesbank Berlin Holding AG bezüglich der mit dinglicher Wirkung per 30. Juni 2006 übertragenen Unternehmen des Immobiliendienstleistungsbereiches an dieser Stelle nicht mehr. Die finale Klärung bedingt die Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 18 Mio. €. Zu den Rechtsbeziehungen, die zwischen den Gesellschaften der Gruppe und dem Land Berlin im Zusammenhang mit der Risikoabschirmung bestehen, wird im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2006 unter „Risikobericht" Stellung genommen.

In der Landesbank Berlin AG besteht zum 30. Juni 2007 unverändert zum 31. Dezember 2006 eine **stille Einlage** des Landes Berlin in Höhe von 700 Mio. €, für die im ersten Halbjahr 2007 eine Vergütung in Höhe von 25 Mio. € angefallen ist (Vorjahr: 39 Mio. € aufgrund bestehender stiller Einlagen in Höhe von 1.100 Mio. €).

Im **Geschäftsfeld Firmenkunden** bestand zum 30. Juni 2007 ein Kreditvolumen von 0,27 Mrd. € zu marktüblichen Konditionen (zum 31. Dezember 2006: 0,36 Mrd. €). Der

Rückgang im Geschäftsfeld Firmenkunden ist auf eine konzerninterne Überleitung bestehender Darlehen in Höhe von 0,1 Mrd. € auf das Kapitalmarktgeschäft zurückzuführen.

In den **Geschäftsfeldern Kapitalmarktgeschäft und Immobilienfinanzierung sowie im Zinsmanagement** halten die LBB und die BerlinHyp in ihren Handelspositionen vom Land Berlin und von Beteiligungen des Landes emittierte Schuldverschreibungen („**Bonds**"). Der Bestand dieser Bonds belief sich zum 30. Juni 2007 auf 2,73 Mrd. € (zum 31. Dezember 2006: 2,66 Mrd. €). Die Bonds wiesen jeweils eine kapitalmarktübliche Verzinsung auf.

Ferner bestehen im **Geschäftsfeld Immobilienfinanzierung** Kreditbeziehungen mit kommunalen Wohnungsbaugesellschaften. Zum 30. Juni 2007 bestand ein Kreditvolumen von 1,65 Mrd. € (zum 31. Dezember 2006: 1,75 Mrd. €). Die marktüblich kontrahierte Marge war gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig.

Wertberichtigungen wurden im Berichtszeitraum nicht zugeführt. Zum 30. Juni 2007 bestehen Wertberichtigungen in Höhe von 7,7 Mio. €.

Wesentliche Geschäftsvorfälle wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt; bei bestehenden Geschäften sind keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der Bedingungen oder des Bestandes eingetreten.

Das **kommerzielle Geschäft** mit dem Land Berlin, seinen Untergliederungen und den Beteiligungen des Landes sowie **sonstige Handelspositionen** sind von keiner wesentlichen Bedeutung für die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns. Das Volumen des kommerziellen Geschäfts und sonstiger Handelspositionen belief sich zum 30. Juni 2007 auf 0,66 Mrd. € (zum 31. Dezember 2006: 0,19 Mrd. €). Die Erhöhung ist teilweise auf Übertragung aus anderen Geschäftsfeldern zurückzuführen. Die Verzinsung erfolgt zu marktüblichen Konditionen. Sofern für Einlagen Verzinsungen vereinbart wurden, erfolgte dies zu den im Konzern für Adressen des öffentlichen Sektors geltenden Konditionen.

Geschäfts- und Rechtsbeziehungen im Zusammenhang mit Gesellschaften und geschlossenen Immobilienfonds des ehemaligen IDL-Bereichs

Zu einer Vielzahl von Gesellschaften und geschlossenen Immobilienfonds des ehemaligen Immobiliendienstleistungsbereiches bestehen Kreditbeziehungen. Ob und inwieweit die Immobilienfonds dem Land Berlin zuzurechnen sind, hängt unter anderem davon ab, in welchem Umfang dem Land Berlin die Fondsanteile zuzurechnen sind. Aufgrund des laufenden „Streitschlichtenden Angebots“ (zu diesem siehe im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2006 unter „Risikobericht – Prospekthaftungsklagen“), in dessen Rahmen eine Tochtergesellschaft der LPFV Fondsinhabern anbietet, die von diesen gehaltenen Fondsanteile zu übernehmen, sind die Beteiligungs- und damit auch die Zurechnungsverhältnisse Änderungen unterworfen. Der Gesellschaft sind deshalb Angaben zum Kreis der dem Land Berlin zuzurechnenden Fonds nicht verfügbar. An die Gesellschaften des IDL-Bereichs, einschließlich der Immobilienfonds, waren zum 30. Juni 2007 **Kredite** in Höhe von 5,59 Mrd. € ausgereicht (zum 31. Dezember 2006: 5,72 Mrd. €). Die Konditionen sind teilweise durch die Risikoabschirmung vertraglich geregelt; ansonsten marktüblich abgeschlossen.

Wesentliche Geschäftsvorfälle wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt; bei bestehenden Geschäften sind keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der Bedingungen eingetreten. Aufgrund der Übernahme der Mehrheit der Kommanditanteile an einem geschlossenen Immobilienfonds durch eine Tochtergesellschaft des Landes Berlin hat sich das dem Interessensbereich Land Berlin zuzurechnende Kreditvolumen um rund 0,3 Mrd. € erhöht; denen allerdings Reduzierungen des Bestandes zum 31. Dezember 2006 kompensierend gegenüberstehen.

Wertberichtigungen fallen vor dem Hintergrund der bestehenden Enthaftung nicht an.

Zur **Finanzierung des „Streitschlichtenden Angebots“**, welches zum Jahresende 2005 unterbreitet worden ist und andauert, bestanden zum 30. Juni 2007 sowohl Kreditbeziehungen zwischen der LBB und den betroffenen Fondszeichnern als auch Forfaitierungen mit der LPFV in Höhe von insgesamt 0,56 Mrd. € (zum 31. Dezember 2006: 1,17 Mrd. €). Im Berichtszeitraum wurden 0,74 Mrd. € getilgt.

Geschäfte und Rechtsbeziehungen mit nicht konsolidierten Tochterunternehmen und Unternehmen, auf die der Konzern maßgeblichen Einfluss nehmen kann

Zu nicht konsolidierten Tochterunternehmen bestanden Geschäftsbeziehungen in folgendem Umfang:

in Mio. €	30.6.2007	31.12.2006
Forderungen an Kunden	633	608
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	68	81

Zu Unternehmen, auf die der Konzern maßgeblichen Einfluss nehmen kann, bestanden Geschäftsbeziehungen in folgendem Umfang:

in Mio. €	30.6.2007	31.12.2006
Forderungen an Kunden	1.160	1.277
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	253	184

Die an nicht konsolidierte Tochterunternehmen und Unternehmen, auf die der Konzern maßgeblichen Einfluss nehmen kann, ausgegebenen Kredite wurden zu marktüblichen Konditionen gewährt. Im Zinsüberschuss des Konzerns sind die Zinsaufwendungen und die Erträge aus den Geschäftsbeziehungen als Zinsergebnis enthalten. Das **Zinsergebnis des Konzerns** wird aus den Geschäftsbeziehungen zu nicht konsolidierten Tochterunternehmen und Unternehmen, auf die der Konzern maßgeblichen Einfluss nehmen kann, entsprechend der Volumina und der marktüblichen Verzinsung beeinflusst. Wertberichtigungen für diese Unternehmen bestehen in Höhe von 21 Mio. € (31. Dezember 2006: 21 Mio. €), davon entfallen auf nicht konsolidierte Tochterunternehmen 11 Mio. € (31. Dezember 2006: 10 Mio. €).

Angaben zu den Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats

Den Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats der Konzernobergesellschaft Landesbank Berlin AG wurden folgende Vergütungen zuteil:

in T€	1.1.-30.6.2007	1.1.-30.6.2006
Gesamtbezüge des Vorstands [1)]	5.082	3.713
Gesamtbezüge des Aufsichtsrats	147	131 [2)]
für Pensionsverpflichtungen gegenüber aktiven Vorstandsmitgliedern zurückgestellt (Bestand per 30.6.2007 und 31.12.2006)	15.272	14.735
Zuführung zu den Pensionsverpflichtungen	537	991 [2)]

[1)] bestehend aus den Herren Vetter, Dr. Veit, Demolière, Dr. Evers, Kruschinski (bis 30.6.2007), Kulartz und Müller

[2)] anteiliger Vorjahreswert

In den vorgenannten Bezügen des Vorstands der Landesbank Berlin AG sind erfolgsabhängige Zahlungen in Höhe von 2.325 T€ (Vorjahr: 1.030 T€) enthalten.

Die "Gesamtbezüge" sind "kurzfristig fällige Leistungen" entsprechend dem Standard; "andere langfristig fällige Leistungen" bestehen nicht.

Vergütungskomponenten mit langfristiger Anreizwirkung (Bezugsrechte, sonstige aktienbasierte Vergütungselemente o.ä.) bestehen für die Vorstandsmitglieder nicht.

Im Falle einer durch Unfall oder Krankheit verursachten Arbeitsunfähigkeit stehen den Vorstandsmitgliedern für einen bestimmten Zeitraum die vollen Bezüge zu. Die Vorstandsmitglieder haben Anspruch auf Ruhegehalt nach Beendigung des Vertragsverhältnisses infolge Vollendung des 65. Lebensjahres, wegen Berufsunfähigkeit, durch Ablauf der Bestellung oder infolge Lösung des Vertragsverhältnisses durch die Bank, die nicht durch einen wichtigen Grund in der Person des Vorstands veranlasst ist (§ 626 BGB). Für zwei Mitglieder des Vorstands ist dienstvertraglich das Ausscheiden im Rahmen eines Kontrollerwerbs geregelt. Im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2006 wurden personenbezogene Angaben zu den Versorgungszusagen, den Ansprüchen auf Ruhegehalt und den sonstigen Leistungen nach oder aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses dargestellt.

Von der Landesbank Berlin AG gewährte Vorschüsse und Kredite sowie Kreditlinien an Gremienmitglieder der Landesbank Berlin AG:

in T€	**30.6.2007**	**31.12.2006**
an Mitglieder des Vorstands	652	1.186
an Mitglieder des Aufsichtsrats	120	120

Alle Kredite an die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats werden zu marktüblichen Konditionen verzinst.

Nahe Familienangehörige des Vorstands und des Aufsichtsrats haben keinen Einfluss auf die unternehmerischen Entscheidungen.

Ereignisse nach dem 30. Juni 2007

Im Rahmen des Verkaufs der Berliner Bank sind mit dem Käufer Deutsche Bank AG; Frankfurt, Kaufpreisanpassungen vereinbart worden. Über die im 1. Quartal vorgelegte Schlussbilanz wurde im 2. Quartal weiter verhandelt. Für das 3. Quartal wird ein Einvernehmen sowohl zur Schlussbilanz als auch zu den weiteren Kaufpreisanpassungen erwartet.

Der Bundesrat hat am 6. Juli 2007 dem Unternehmensteuerreformgesetz 2008 zugestimmt, welches zum 1. Januar 2008 in Kraft treten soll. Der Konzernsteuersatz der Landesbank Berlin wird sich von 38,9 % auf 30,2 % reduzieren. Dies wird erwartungsgemäß zu einem erhöhten Steueraufwand aus der Auflösung aktiver latenter Steuern führen. Gegenläufig wirken erwartete Erträge aus Steuererstattungen für Vorjahre, über die im Rahmen laufender Betriebsprüfungen voraussichtlich abschließend im dritten Quartal 2007 entschieden wird, sowie die Wirkung steuerlicher Verlustvorträge beim Ansatz aktiver latenter Steuern.

Der Erwerb von 75 % minus einer Aktie an der NetBank AG, Hamburg, vom 16. Mai 2007 wurde am 11. Juli 2007 vollzogen und ist damit wirksam geworden. Am gleichen Tag wurde in einer außerordentlichen Hauptversammlung eine Barkapitalerhöhung der NetBank AG um 20 Mio. €, von der die LBB AG entsprechend ihrer Beteiligung 15 Mio. € übernimmt, beschlossen. Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beläuft sich nach Eintragung auf 27.377.644 €.

Die BB-ASSET MANAGEMENT Vermögensverwaltung GmbH, Berlin, wurde am 5. Juni 2007 von der Landesbank Berlin Investment GmbH, Berlin, erworben und auf die erwerbende Gesellschaft verschmolzen. Der Kaufpreis wurde gezahlt; der Eintrag ins Handelsregister ist am 11. Juli 2007 erfolgt.

Die BUVI Besitz- und Verwaltungsgesellschaft für Immobilien mbH, Berlin, soll rückwirkend zum 1. Januar 2007 auf die GfBI Gesellschaft für Beteiligungen und Immobilien GmbH, Berlin, verschmolzen werden. Die Zustimmungen der Aufsichtsräte liegen vor. Der noch ausstehende Eintrag ins Handelsregister wird für das 3. Quartal 2007 erwartet.

Im Zuge des aufgetretenen Liquiditätsengpasses bei den von der SachsenLB Europe plc betreuten Conduits Ormond Quay wird die Landesbank Berlin entsprechend der vereinbarten Quote Liquidität bereitstellen. Die besicherte Kreditlinie wird unter marktgerechten Bedingungen gewährt.

Organe der Landesbank Berlin AG

Vorstand

Hans-Jörg Vetter
Vorsitzender

Serge Demolière

Dr. Johannes Evers

Uwe Kruschinski (bis 30. Juni 2007)

Hans Jürgen Kulartz

Martin K. Müller

Dr. Thomas Veit

Aufsichtsrat

Dr. h. c. Klaus G. Adam
Vorsitzender
Wirtschaftsprüfer

Bärbel Wulff *)
Stellv. Vorsitzende
Vorsitzende des Betriebsrats der Landesbank Berlin AG

Dr. h. c. Axel Berger
Vizepräsident DPR Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung e.V. Berlin
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Dr. Michael Endres

ehem. Mitglied des Vorstands der Deutsche Bank AG,
Vorsitzender des Vorstands der Gemeinnützige Hertie-Stiftung

Christina Förster *)
Fachsekretärin für Finanzdienstleistungen der ver.di Landesbezirk Berlin-Brandenburg

Dr. Thomas Guth
Vorsitzender der Geschäftsführung der SALOMON OPPENHEIM GmbH

Sascha Händler *)
Mitglied des Betriebsrats der Landesbank Berlin AG

Michael Jänichen *)
Bereichsleiter Firmenkunden und Leiter Landesbank Berlin AG Niederlassung Luxemburg

Daniel Kasteel *)
Mitglied des Betriebsrats der Landesbank Berlin AG

Astrid Maurer *)
Mitglied des Betriebsrats der Landesbank Berlin AG;
Frauenbeauftragte der Landesbank Berlin AG

Andreas Rohde *)
Mitglied des Betriebsrats der Landesbank Berlin AG

Senator Dr. Thilo Sarrazin
Senator für Finanzen des Landes Berlin

Dr. Heinz-Gerd Stein
ehem. Mitglied des Vorstands der ThyssenKrupp AG

Frank Wolf *)
Fachbereichsleiter Finanzdienstleistungen der ver.di Landesbezirk Berlin-Brandenburg

Senator Harald Wolf
Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen des Landes Berlin

Bernd Wrede

ehem. Vorsitzender des Vorstands der Hapag-Lloyd AG

*) Arbeitnehmervertreter

Entsprechenserklärung / Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, 29. August 2007

Der Vorstand

Hans- Jörg Vetter	Serge Demolière	Dr. Johannes Evers
Hans Jürgen Kulartz	Martin K. Müller	Dr. Thomas Veit

Gemäß § 16 Absatz 3 des Wertpapierprospektgesetzes können Anleger, die vor Veröffentlichung dieses Nachtrags eine auf den Erwerb oder die Zeichnung der unter dem Basisprospekt vom 9. August 2007 begebenen Wertpapiere gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, diese innerhalb von zwei Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrags durch eine Erklärung gegenüber der Landesbank Berlin AG widerrufen, sofern noch keine Erfüllung eingetreten ist.

Berlin, den 30. August 2007

Landesbank Berlin AG

(Andrea Bauer)

(Arnd Mühle)